



UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.

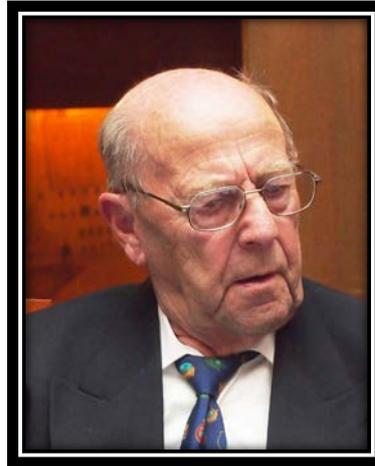
Wir trauern um unseren Kameraden



Eugen Herold

* 09. April 1921 in München

† 06. November 2017 in Reichertshausen



Mit Eugen Herold verliert die Ubootkameradschaft München ihren letzten Seehund-Fahrer. Ursprünglich gehörten vier ehemalige Besatzungsangehörige dieses Zwei-Mann-Uboots vom Typ 127 unserer UK an.

Eugen Herold trat am 01. April 1941 in die Kriegsmarine ein. Zunächst fuhr er als Maschinengefreiter auf dem Leichten Kreuzer NÜRNBERG, der als modernster 6000-Tonnen-Kreuzer der Kriegsmarine galt.

Danach absolvierte er die Ausbildung zum Ubootfahrer, um sich dann im Juni 1944 zum K-Verband (Kleinkampfmittel-Verband) zu melden. Ab etwa Anfang 1945 - Mai 1945 fuhr er als LI / Maschinenmaat auf einem Seehund. Unter wechselnden Kommandanten nahm er an mehreren Einsätzen im Januar und Februar 1945 von Ijmuiden (Niederlande) aus teil.

Von Mai bis Oktober 1945 war Eugen Herold in Kriegsgefangenschaft.

Unserer Münchener Ubootkameradschaft trat Eugen Herold im Oktober 1991 bei und nahm stets an unseren Veranstaltungen teil. Zu unseren Feiern kam auch gerne seine 2016 verstorbene Ehefrau Hanni mit. Erst als die beiden gesundheitlich bedingt ins Seniorenheim in Reichertshausen zogen, konnten sie nur noch selten in unserer Gemeinschaft weilen.

Wir werden Eugen Herold als freundlichen und aufrichtigen Kameraden in Erinnerung behalten.

